

## „Neue“ Normalität in Maishofen

Die 956. Zuchtrinderversteigerung am 07. Mai 2020 in Maishofen verzeichnete einen sehr geringen Auftrieb von **7 Fleckvieh** und **2 Pinzgauer Zuchtstieren** und **143 Kühen** der Rassen Fleckvieh (108), Pinzgauer (14) und Holstein (21). Nachdem die beiden Versteigerungen Ende März und im April auf Grund der Covid19-Pandemie abgesagt werden mussten, wurde diese Versteigerung kurzfristig eingeschoben. Die Abhaltung der Versteigerung war unter Einhaltung des Maßnahmenpapiers der ZAR in Abstimmung mit den Ministerien für Landwirtschaft und Gesundheit möglich. Die Sicherheitsmaßnahmen mit verpflichtender Schutzmaske und der Einhaltung der Mindestabstände wurde von den Auftreibern und Käufern sehr diszipliniert eingehalten. FA-Obmann Hubert Rettensteiner eröffnete die Versteigerung und konnte zahlreiche Handelsfirmen und bäuerliche Käufer recht herzlich begrüßen. In die Versteigerungshalle hatten nur die Käufer Zutritt, womit sich ein sehr ungewohntes Bild in der Versteigerungshalle ergab. Der Antrag von bäuerlichen Käufern war geringer als sonst, was sicherlich auch mit dem schönen Erntewetter zu tun hatte. Das Angebot war verhältnismäßig klein, da viele Tiere schon ab Hof verkauft wurden. Die Nachfrage nach den Zuchtstieren war verhalten, die Fleckviehtiere wechselten alle den Besitzer, die angebotenen Pinzgauerstiere wurde zum geboten Preis nicht abgegeben. Bei den weiblichen Tieren war die Nachfrage nach Bio-Milchkühen gut, bei den konventionellen Tieren war die Preisbildung schleppend. Vor allem für Spitzentiere mussten deutliche Preisrückgänge hingenommen werden.

Das Team der Rinderzucht Salzburg bedankt sich bei allen Anwesenden für das Einhalten der Maßnahmen und wünscht allen Käufern viel Glück mit ihren erworbenen Tieren und ladet zur nächsten Versteigerung am 28. Mai 2020 recht herzlich ein.

1. Zuchtstiere   Höchstpreis € 1.900,- aufgetrieben: 07   bewertet: 07   verkauft: 07		
Kategorie	Stück	Preis (netto)
FLECKVIEH A	4	1.800,-
FLECKVIEH B	3	1.733,-
<b>GESAMT:</b>	<b>07</b>	<b>1.771,-</b>

2. Kühe   Höchstpreis € 2.300,-						
Kategorie	Pinzgauer		Holstein Jersey		Fleckvieh	
Kategorie A	07	1.761,-	07	1.731,-	24	1.730,-
Kategorie B	-	-	-	-	-	-
Nutzvieh	01	1.760,-	-	-	01	1.500,-
<b>GESAMT:</b>	<b>08</b>	<b>1.761,-</b>	<b>07</b>	<b>1.731,-</b>	<b>25</b>	<b>1.721,-</b>
BIO-Tiere	05	1.866,-	01	2.020,-	12	1.765,-
Konvent. Tiere	03	1.587,-	06	1.720,-	13	1.703,-



## RINDERZUCHT SALZBURG

fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

### 3. Jungkühe | Höchstpreis € 2.500,-

Kategorie	Pinzgauer		Holstein Jersey		Fleckvieh	
Kategorie A	03	1.613,-	10	1.832,-	70	1.904,-
Kategorie B	-	-	01	1.420,-	04	1.615,-
Nutzvieh	-	-	-	-	03	1.567,-
<b>GESAMT:</b>	<b>03</b>	<b>1.613,-</b>	<b>11</b>	<b>1.795,-</b>	<b>77</b>	<b>1.876,-</b>
BIO-Tiere	02	1.480,-	01	2.040,-	38	2.005,-
Konvent. Tiere	01	1.880,-	10	1.756,-	39	1.754,-

### 4. Kühe | Kalbinnen trächtig

Kategorie	Pinzgauer		Holstein		Fleckvieh	
Kühe trächtig	01	1.200,-	-	-	-	-
Kalbinnen tr.	01	1.500,-	-	-	01	1.700,-

### Bestpreise – bei den jeweiligen Kategorien

Den **Spitzenpreis bei den Fleckvieh Zuchtstieren** erzielte zwei Stiere gleichzeitig. Ein genetisch hornloser Zazu-Sohn aus einer Mahango Pp-Tochter vom Betrieb Elisabeth u. Johann Fersterer, Egger aus Maria Alm wurde von Johanna Klabacher aus Bad Vigaun ersteigert. Ein aus einer exterieurstarke Wiscona-Tochter gezogene Zwolle-Sohn vom Betrieb Peter Loitfellner, Örgbauer aus Rauris wurde vom Betrieb Christian Brechler aus Oberalm angekauft.

Den **Höchstpreis bei den Fleckvieh-Mehrkalbiskühen** erreichte die leistungsbereite, sehr korrekte Pickel Red-Tochter vom Betrieb Irmgard u. Josef Griessner, Gollehen aus St. Johann/Pg. Diese überzeugende Zweitkalbskuh mit 44 kg Tagesgemelk wurde von der Fa. Puschtra Vieh ersteigert.

Den **Spitzenpreis bei den Fleckvieh - Jungkühen und gleichzeitig Tageshöchstpreis** erzielte eine euterstarke Vulkan-Tochter vom Betrieb Johanna Laireiter, Batzberg aus Dorfgastein. Diese korrekte Jungkuh mit 32 kg Tagesgemelk wurde von Martin Pötsch aus Aigen im Ennstal erworben.

Den **höchsten Preis bei den Holsteintieren** erzielte eine produktive Jungkuh vom Betrieb Hannes Bernsteiner, Maidl aus Piesendorf. Diese körperstarke Contrast – Tochter mit 34 kg Tagesgemelk wurde von Isidor Brandl aus Palling in Bayern gekauft.

Den **Bestpreis bei den Pinzgauerkühen** erzielten drei Kühe gleichzeitig. Eine euterstarke Drittkalbskuh (V: Lawunda Pp, 32 kg Tagesgemelk) und eine leistungsbereite Jungkuh (V: Loris, 28 kg Tagesgemelk) beide vom Betrieb Franz Streitberger, Polten aus Maishofen wurden von Stefan Hörfarer aus Kössen bzw. von Ferdinand Steinberger aus Stuhlfelden ersteigert. Eine formschöne, reinrassige Jungkuh (V: Fasan, 22 Kg Tagesgemelk) vom Betrieb Hermann Esterbauer, Oberklamm aus St. Veit/Pg. wurde von Rupert Hasenauer aus Hinterglemm erworben.

Maishofen, am 07. Mai 2020

GF Ing. Thomas Edenhauser

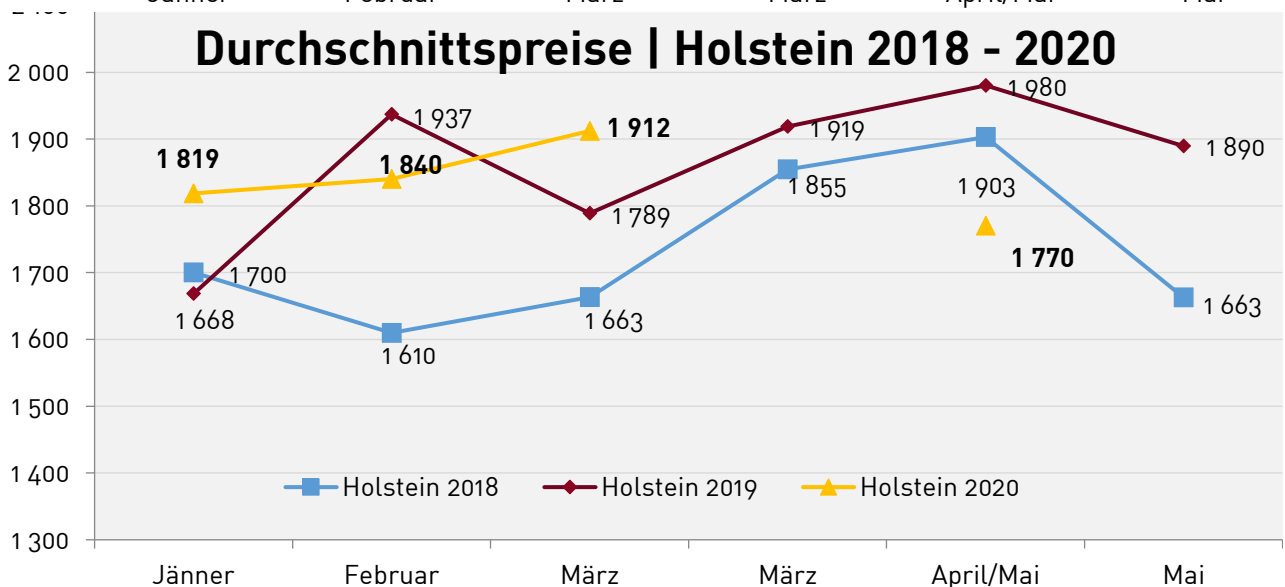
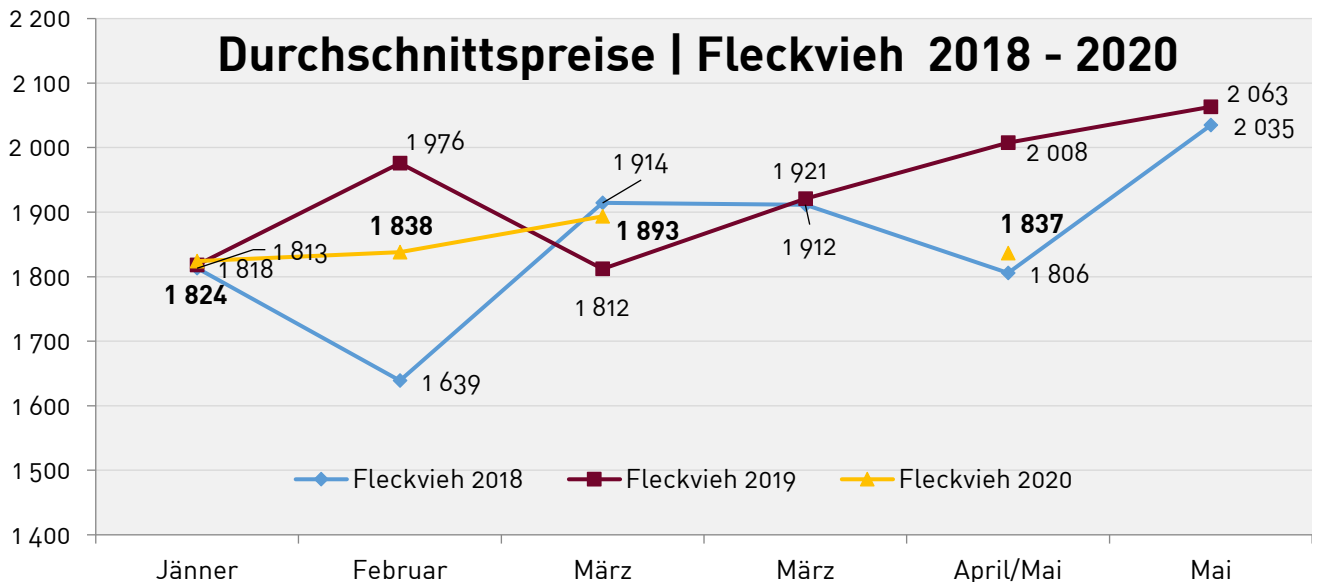
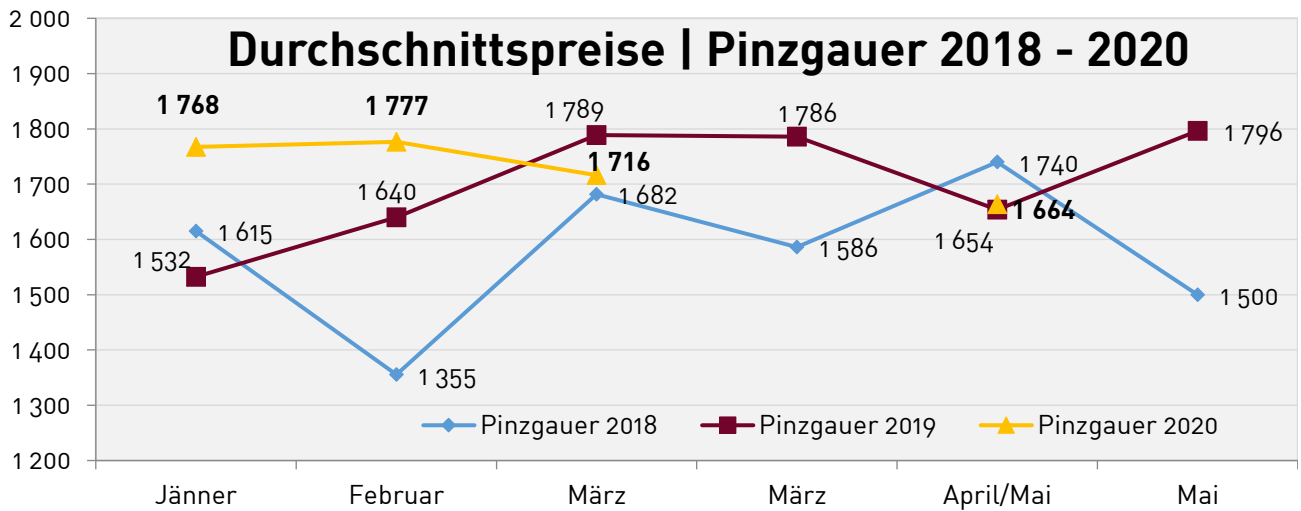
Unsere nächsten Versteigerungstermine:

Donnerstag, 28. Mai 2020, weibl. Tiere PI-FL-HF  
 Donnerstag, 27. August 2020, weibl. Tiere PI-FL-HF  
 Donnerstag, 24. September 2020, weibl. Tiere PI-FL-HF



# RINDERZUCHT SALZBURG

fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig



Mayerhoferstraße 12, 5751 Maishofen, Salzburger Land, Austria

T +43 6542 68229-0, F +43 6542 68229-81, office@rinderzuchtverband.at, [www.rinderzucht-salzburg.at](http://www.rinderzucht-salzburg.at)